

Abb. 2004-3/217

Pokal mit Fuß, historisierendes Muster, opak-braunes, marmoriertes und bernstein-gelbes Pressglas, H 12,4 cm, D 11,4 cm
eBay Frankreich, Art.Nr. 2247380392, € 11,00 und eBay Frankreich, Art.Nr. 2257506339, € 8,50"Coupe sur pied de couleur vert kakadois ou kaki ... opaline de foire / ... Coupe ... du début du 20e s. de couleur jaune ambré"
Sammlung Geiselberger PG-784

Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1900?



Siegmar Geiselberger

Juni 2004

Ein außergewöhnlicher opak-brauner Pokal mit historisierenden Motiven

In Frankreich konnte ein außergewöhnlicher Pokal mit historisierenden Motiven erworben werden. Das Glas ist in keinem der bisher bekannten Musterbücher zu finden. Die opak-braune, milchkaffee-artige Farbe ähnelt sehr der Farbe der Vase mit Muscheln und Delphinen aus Sars Poteries, 1885, und Gläsern mit der Marke „SV“. Nur wenige Wochen später fand ich bei einem anderen Verkäufer in Frankreich ein Gegenstück aus bernstein-gelbem Glas mit den gleichen Maßen.

Die Kupa ist im Verhältnis zum Fuß sehr groß. Wahrscheinlich sollte das Glas eine Kompottschale darstellen. Die opak-braune Farbe ist nicht gleichmäßig, in der Mitte der Kupa ist sie heller abgesetzt, fast wie marmoriert. Bei den Ranken ist das Glas fast farblos. Das Muster ist aus eigentlich nicht zusammen passenden Motiven gebildet. Der Zwischenraum zwischen den gebrochenen Bögen und dem eigentlichem Rand der Kupa ist mit einer hauchdünnen, fast durchsichtigen Glasfläche geschlossen. Manche der Bögen sind schon beim Herausnehmen aus der Pressform beschädigt worden. Der Fuß des Pokals hat sich beim Abkühlen stark verdreht: die drei Formnähte von Kupa und Stiel sind gegeneinander um rund 30 Grad verdreht! Die Bodenplatte ist auf der Unterseite hohl und unbearbeitet, sie hat als Muster eine 36-strahlige Palmette. In der Mitte ist

eine unsaubere Stelle, die fast wie ein Abriss aussieht, aber sicher keiner ist.

Auf meine Frage schrieben Fabienne und Marc Christoph:

„Cher Mr Geiselberger,

nous connaissons bien cet objet puisque nous le possédons dans notre collection d'opales de foire. Il est en opaline blanche, sans couleurs, légèrement bleuté en transparence. Il comporte un couvercle qui reprend à l'intérieur les mêmes motifs que sur l'extérieur de la boîte. Il n'y a aucune marque sur l'objet. Il ne figure pas dans le catalogue de Sars-Poteries de 1885 mais a été trouvé dans le nord de la France, près de Lille.

Cordialement, Fabienne et Marc Christoph“

[SG: Wir kennen dieses Stück gut, weil wir eines in unserer Sammlung von Opalin-Gläsern besitzen. Es ist aus weißem Opalin, leicht bläulich durchscheinend. Diese Fußschale besitzt einen Deckel, der im Inneren die gleichen Motive aufweist wie diejenigen auf dem Äußeren der Schale. Das Glas hat keine Marke. Es ist auch nicht in dem Katalog von Sars-Poteries de 1885 abgebildet. Es wurde in Nordfrankreich bei Lille gefunden.]

Abb. 2004-3/218
 Pokal mit Fuß, historisierendes Muster
 opak-braunes, marmor. Pressglas, H 12,4 cm, D 11,4 cm
 bernstein-gelbes Pressglas, H 12,4 cm, D 11,4 cm
 Sammlung Geiselberger PG-784
 Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1900?



Abb. 2004-3/219
 Pokal mit Fuß, historisierendes Muster
 opak-braunes, marmor. Pressglas, H 12,4 cm, D 11,4 cm
 Sammlung Geiselberger PG-784
 Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1900?



Abb. 2003-4/247 (ergänzt in PK 2004-2)
 Senftopf mit 3 Füßchen in Delphin-Form
 "karamel-braunes Pressglas, H 8,5 cm"
 Christoph: s. MB Sars Poteries 1885, Planche 94, N°. 2136
 u. MB Sars Poteries 1885, Planche 87, N°. 1983



Abb. 2004-3/220
 Pokal mit Fuß und Deckel, historisierendes Muster
 opak-weißes Pressglas, Ranken kaltvergoldet, H 12,4 cm,
 D 11,4 cm
 Sammlung Christoph
 Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1900?



Abb. 2004-3/221
 Pokal mit Fuß und Deckel, Deckel von innen
 opak-weißes Pressglas, Ranken kaltvergoldet, H 12,4 cm,
 D 11,4 cm
 Sammlung Christoph
 Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1900?



Siehe auch:

- PK 2004-2** Christoph, Aus alten Musterbüchern: Launay, Hautin & Cie. 1830, Bayel 1923, Sars-Poteries 1885, Meisenthal 1882 (?), Vallérysthal 1907, Vierzon / Thouvenin 1891
- PK 2004-3** SG, Ein weiterer Fußbecher und ein Eierbecher mit Neu-Rokoko-Dekor
 Nachtrag zu PK 1999-4 und PK 2000-2